

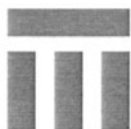
Philipp Gonon · Fritz Klauser · Reinhold Nickolaus
Richard Huisinga (Hrsg.)

Kompetenz, Kognition und neue Konzepte
der beruflichen Bildung

Schriftenreihe der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik
der DGfE

Philipp Gonon · Fritz Klauser
Reinhold Nickolaus
Richard Huisinga (Hrsg.)

Kompetenz, Kognition und neue Konzepte der beruflichen Bildung



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN



VS Verlag für Sozialwissenschaften

Entstanden mit Beginn des Jahres 2004 aus den beiden Häusern

Leske+Budrich und Westdeutscher Verlag.

Die breite Basis für sozialwissenschaftliches Publizieren

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

1. Auflage August 2005

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2005

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.
www.vs-verlag.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN-13: 978-3-531-14770-3

e-ISBN-13: 978-3-322-86895-4

DOI: 10.1007/978-3-322-86895-4

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
-------------------------------	---

Teil I: Kompetenz und Kompetenzmessung

Susanne Weber

Kompetenz und Identität als Konzepte beruflichen Lernens über die Lebensspanne	9
---	---

Frank Achtenhagen, Martin Baethge

Kompetenzentwicklung unter einer internationalen Perspektive – makro- und mikrostrukturelle Aspekte	25
--	----

Karlheinz Sonntag, Claudia Schmidt-Rathjens

Anforderungsanalyse und Kompetenzmodelle	55
--	----

Peter Preiß

Entwurf eines Kompetenzkonzepts für den Inhaltsbereich Rechnungswesen/Controlling	67
--	----

Teil II: Neue Konzepte als Herausforderungen für die Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Katrin Kraus

Employability, Wettbewerbsfähigkeit und Individualisierung. Zur gesellschaftlichen Verortung eines aktuellen Anspruchs an die Berufsbildung	87
---	----

Wolfgang Royl

Berufliche Mehrfachqualifikation: Persönlichkeitsentwicklung und individuelle Beschäftigungschance	101
---	-----

Johanna Langfermann

Wissensmanagement bei der BMW AG – Nachfrageorientierte Ausgestaltung von Dokumenten zur Erfahrungssicherung	111
---	-----

Volker Bank

Systemisches Change Management für Schulen – oder: Können Schulen wie Unternehmen geführt werden?	123
--	-----

Karl Wilbers

Standards für die Bildung von Lehrkräften	135
---	-----

Teil III: Kognition, Motivation und Lernen in der Berufsschule: neuere Forschungen

Eveline Wuttke

Schweigen ist Silber, Reden ist Gold? – Analyse der Qualität
und Wirkung von Unterrichtskommunikation
in schülerzentrierten Sequenzen 147

Reinhold Nickolaus, Birgit Ziegler

Der Lernerfolg schwächerer Schüler in der beruflichen Ausbildung
im Kontext methodischer Entscheidungen 161

Diana Klockmann

Didaktische Modellierung und empirische Annäherung
an das Lernen aus Fehlern 177

Bärbel Fürstenau, Iris Trojahn

Prototypische Netzwerke als Ergebnis struktureller Inhaltsanalysen 191

Michael Bendorf

Förderung von Metakognition und Lernstrategien
am Fachgymnasium Wirtschaft 203

Esther Winther

Trait- und state-Komponenten der Motivation in Lernprozessen:
Zwischen Interventions- und Forschungsanspruch 219

Jürgen Seifried

Lernmotivation in lehrer- und schülerzentrierten
Unterrichtssequenzen – Analyse des Unterrichtserlebens
mit Hilfe von Selbstberichts- und Videodaten 237

Alfred Riedl

Lehr-Lern-Konzeptionen für berufliche Grundbildung und
Fachbildung – Selbstlernmaterialien und Lehrerunterstützung in
konstruktivistischem Unterricht. Eine Projektskizze 253

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 267

Vorwort der Herausgeber

Seit einigen Jahren hat sich eine für die Berufs- und Wirtschaftspädagogik fruchtbare Tradition eingebürgert: jeweils halbjährlich versammelt sich die „Zunft“, um nicht nur standespolitische Interessen zu artikulieren und abzugleichen, sondern auch um in einem Tagungsrahmen inhaltliche Diskussionen zu befördern. Insbesondere jüngere Nachwuchsleute aber auch aktive Lehrstuhlinhaber und Emeriti präsentieren ihre Forschungsergebnisse einer kritischen Fachöffentlichkeit. Diese Art der gegenseitigen Wahrnehmung ist vital für eine (Sub-)Disziplin, denn hiermit werden nicht nur thematische Fragestellungen und methodische Standards transparent gemacht, sondern auch ein Anregungspotenzial für weitere Forschung sichtbar. Es besteht gleichsam eine Möglichkeit der Selbstvergewisserung, d. h. den „state of the art“ festzustellen und insbesondere auch neuere Trends zu beobachten.

Bei den Beiträgen dieses Bandes handelt es sich um überarbeitete Vorträge, die auf der Herbsttagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften in Siegen 2004 gehalten wurden. Sie wurden thematisch geordnet und in drei Teile gegliedert.

Einerseits geht es um den weit zu fassenden Themenkomplex Kompetenz und Kompetenzmessung (Teil I), dann aber auch allgemeiner um neue Herausforderungen für die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Teil II) und schließlich um neuere Forschungen hinsichtlich des Lehrens und Lernens in der Berufsschule (Teil III).

Vor allem seit den PISA-Veröffentlichungen erfreut sich das Konzept der Kompetenz (Teil I) einer gesteigerten Aufmerksamkeit, nicht nur bezüglich Leistungsmessungen, sondern auch als theoriegeleitetes Konstrukt, um Innovationen im gesamten Bildungssystem einzuleiten.

In diesem Band wird aus wirtschaftspädagogischer, bzw. soziologischer und arbeitspsychologischer Warte eine Sichtweise auf den Kompetenzbegriff entfaltet.

Teil II der vorliegenden Veröffentlichung thematisiert neue Konzepte, die als Herausforderungen für die Berufs- und Wirtschaftspädagogik zu begreifen sind. „Employability“ im Kontext von Individualisierung und europäischer Wettbewerbspolitik werden ebenso erörtert wie Qualifikation, die Managementperspektiven und Bildungsstandards.

Die Beiträge im Teil III befassen sich mit Kognition, Motivation und Lernen in der Berufsschule. Sie basieren in der Regel auf bereits durchge-

fürten neueren Forschungen und geben einen Einblick in die neueren didaktischen Thematisierungen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik.

Zum Schluss noch eine organisatorische Bemerkung und ein Dank. Die von den Autorinnen und Autoren eingereichten Manuskripte wurden einem Review-Verfahren unterworfen. Eine Auswahl derselben ist nun in dem vorliegenden Band abgedruckt. Für die Unterstützung bei der Organisation des Review-Verfahrens sowie bei der Aufbereitung und Gestaltung der Texte für den Druck möchten wir Frau Dipl.-Pädagogin Katrin Kraus sowie Erwin Akeret (beide tätig am Lehrstuhl für Berufsbildung, Universität Zürich) unseren herzlichen Dank aussprechen.

Für die Herausgeberschaft

Philipp Gonon
Richard Huisinga
Fritz Klauser
Reinhold Nickolaus

Zürich, Mai 2005